



This PDF is generated from authoritative online content, and is provided for convenience only. This PDF cannot be used for legal purposes. For authoritative understanding of what is and is not supported, always use the online content. To copy code samples, always use the online content.

Workforce Management Web for Supervisors (Classic) Help

Standorte (und Erstellungsoptionen) auswählen

Standorte (und Erstellungsoptionen) auswählen

Verwenden Sie das Fenster **Standort wählen** des Assistenten für die Dienstplanerstellung, um einen oder mehrere Standorte sowie spezielle Dienstplanerstellungsoptionen für jeden Standort zu wählen.

In diesem Fenster wird eine Tabelle mit einer eigenen Zeile für jeden verfügbaren Standort angezeigt. Innerhalb jeder Zeile befinden sich Spalten, welche Erstellungsoptionen enthalten.

- Wählen Sie alle Objekte in einer Spalte aus, indem Sie das Kontrollkästchen am oberen Rand der Spalte aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Auswahl aller Objekte aufzuheben.
- Wählen Sie einzelne Objekte in einer Zeile aus, indem Sie das Kontrollkästchen in der jeweiligen Zeile aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Auswahl des Objekts aufzuheben.

Die Spalten enthalten folgende Erstellungsoptionen.

Standort

Jede Zeile enthält einen Standort, der sich im aktuell ausgewählten Dienstplan-Szenario befindet. Sie müssen mindestens einen Standort auswählen.

Wenn Sie keinen Standort sehen, den Sie einbeziehen möchten, brechen Sie hier ab und erstellen Sie ein neues Dienstplan-Szenario, das diesen Standort enthält. Verwenden Sie dann diesen Standort als Ausgangspunkt für Ihre Dienstplanerstellung.

Einzelnen Skill erzwingen

Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie einen Agenten, der über mehrere Skills verfügt, nur für eine Aktivität pro Arbeitstag einplanen.

Wenn Sie diese Option deaktivieren, kann der Agent für mehrere Aktivitäten am gleichen Tag eingeplant werden.

Erforderliche verwenden

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird der Dienstplan mit der Prognose "Erforderliche Belegschaft" (nicht mit der Prognose "Berechnete Belegschaft") erstellt.

Monatliche Einschränkungen für den ersten Monat deaktivieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der erste Monat nicht vollständig ist (falls Sie die Zeit ab der Monatsmitte planen) und keine Verlaufsdaten für den Beginn des Monats vorhanden sind. In dieser Situation kann die Dienstplanerstellung monatliche Einschränkungen (z. B. Mindest- oder Maximalanzahl an Arbeitsstunden pro Monat) nicht korrekt berücksichtigen.

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Einschränkungen für diesen Monat gelockert.

Agenten mischen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Agentenpool vor der Dienstplanerstellung *nach dem Zufallsprinzip gemischt*. (Das *Zufallsprinzip* stellt sicher, dass das Dienstplanergebnis unabhängig von der Reihenfolge ist, in der Agenten in den Dienstplanalgorithmus geladen werden.)

Teamregeln verwenden

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Team-Synchronitätsregeln im nächsten Assistentenfenster (**Erstellungsparmeter festlegen**) zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu deaktivieren.

Diese Option und die Option **Einschränkungen für Mitarbeitertransport verwenden** können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

Einschränkungen für Mitarbeitertransport verwenden

Wählen Sie diese Option aus, um Einschränkungen für Mitarbeitertransport-Gruppen im nächsten Assistentenfenster (**Erstellungsparmeter festlegen**) zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu deaktivieren.

Diese Option und die Option **Teamregeln verwenden** können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

Tipp

Der Begriff "Mitarbeitertransport" ist unter vielen weiteren Bezeichnungen bekannt, —z. B. Firmenbus, Transportservice oder Fahrgemeinschaft. Weitere Informationen finden Sie unter [\[1\]](#).

Gewährte Agenten aus verwendeten Einschränkungen

ausschließen

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Agenten mit gewährten Ganztagsausnahmen oder Arbeitsstunden bei erzwungener Teamsynchronisierung nicht berücksichtigt.

Wichtig

Diese Option sollten Sie immer wählen, wenn Sie Teamregeln verwenden.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren, oder auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl zu verwerfen und den Assistenten zu schließen.

Sekundäre Aktivitäten verwenden

Wählen Sie diese Option aus, um Agenten direkt eine sekundäre Aktivität zuzuweisen. Die Zuweisung von Aktivitäten basiert auf den Skills und den Skill-Levels, d. h. eine sekundäre Aktivität ist eine Aktivität, bei der mindestens einer der Skills des Agenten als sekundär gekennzeichnet ist. Lassen Sie diese Option deaktiviert, wenn nur primäre Aktivitäten im Dienstplanszenario "Standort" berücksichtigt werden sollen.